

# Der „Grüne Ring“ um die Bundeshauptstadt

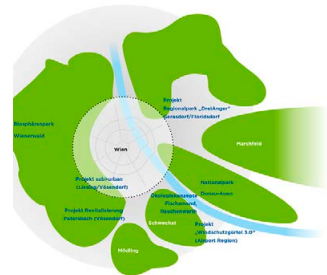
**Großprojekt rund um die Bundeshauptstadt geplant: Über alle Bezirke hinweg wird Erholungsraum geschaffen.**

NÖ. Zwar existiert er, doch wurde er bisher nicht wahrgenommen und schon gar nicht genutzt. Der „grüne Ring“ um Wien, ein (fast) geschlossenes Naherholungsgebiet für Niederösterreicher und Wiener gleichermaßen. Nun startet man unter Federführung von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf ein Großprojekt, das vom Gedanken her gar nicht so neu ist: Schon der Planer der Jahrhundertwende, Otto Wagner, hatte die Vision eines grünen Gürtels um die Bundeshauptstadt. Das Grundprinzip des Projekts ist die regionale Leitplanung. Die

Gemeinden rund um Wien werden sich in den nächsten Monaten für langfristige Raumplanung zusammensetzen. Es geht darum, geschlossene Grünräume zu definieren, die Siedlungsgrenzen – also jene Bereiche, die bebaut werden dürfen – klar abzustecken und sich dabei mit den umliegenden Gemeinden abzusprechen.

In den Bezirken rund um Wien läuft das Projekt in unterschiedlichen Phasen. Während man in Fischamend erst am Anfang steht, ist das Projekt „Drei Anger“ in Gerasdorf am weitesten gediehen, in Bruck ist die „Baukultur“ vor einem Monat gestartet.

Im Marchfeld hat man mit der Wirtschaftskooperation, um Gewerbe- und Wohngebiete gemeindeübergreifend abzustimmen, einen wichtigen Schritt in Richtung Leitplanung gemacht.



**Die bestehenden Grünräume werden vernetzt.**

Foto: Land NÖ

## GRÜN-RING-PROJEKTE

**Biosphärenpark** Wienerwald  
**Regionalpark** Drei Anger, Gerasdorf  
**Marchfeld**  
**Nationalpark** Donau-Auen  
**LENA** Römerland Carnuntum  
**Ökologiekonzept** Fischamend  
**Windschutzgürtel 3.0**, Schwechat